23.12.2012 – 19:54 Uhr

Lausitzer Rundschau: Person und Gewissen Zur Debatte um Schavans Dokortitel

Cottbus (ots) -

Es ist etwas anderes, ob jemand ein Luftikus ist wie Karl-Theodor zu Guttenberg. Der, weil er den Titel unbedingt für seine Karriere haben wollte, seinen Doktor mit dem systematischen Kopieren verheimlichter Quellen gemacht hat. Oder ob sich, wie bei Annette Schavan, Experten über eine 32-Jahre alte Dissertation hermachen und dort plötzlich Ungereimtheiten entdecken, die unter ihnen selbst umstritten sind. Die einen sprechen von Plagiat, die zweiten nennen es bloß unsauberes Zitieren, die dritten wiederum sehen ein völlig den damaligen Maßstäben entsprechendes Vorgehen. Die Arbeit trägt den Titel: Person und Gewissen. Um beides geht es nun. Sicher, Annette Schavan könnte, wenn ihr der Dokortitel aberkannt würde, nicht mehr Wissenschaftsministerin sein, weil sie in der Wissenschaftswelt keine Autorität mehr hätte. Aber ihr politisches Ende müsste das nicht sein. Denn da ist auch noch eine Persönlichkeit, die sich seit 32 Jahren große Anerkennung erworben hat, ganz unabhängig von ihrem Dokortitel. Die CDU-Politikerin hat schnelle Vorverurteilungen jedenfalls nicht verdient.

Pressekontakt:

Lausitzer Rundschau

Telefon: 0355/481232

Fax: 0355/481275

politik@lr-online.de

Original-Content von: Lausitzer Rundschau, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/47069/2388130> abgerufen werden.